





**Liste der Getrauten.**  
Vom 15. bis 21. April 1836.

## a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. Merhaut, Bürger und Musik-Instrumentmacher alhier, mit  
Jungfrau W. L. Förner, aus Schleiß.
- 2) Hr. E. G. Wagner, Bürger und Tischlermeister alhier, mit  
Jungfrau E. K. Thiele, aus Schöna.
- 3) J. G. E. Franke, Instrumentmachegehilfe alhier, mit  
E. E. Schumpelt, aus Neumarkt.
- 4) J. G. Thum, Neubleur alhier, mit  
J. F. Junghänel, Handlungsdiener's Tochter.
- 5) J. G. Carl, Einwohner und Sattler in  
Mogkau, mit  
E. J. Kunze, aus Tutzendorf.
- 6) J. G. Donner, Handarbeiter alhier, mit  
J. F. Thümig, aus Patschwig.

## b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. J. G. Schneider, Feldwebel bei der  
4. Compagnie des 2. k. s. Schützen-Bataillons  
alhier, mit  
Jgfr. J. Chr. Krobisch, aus Pennewitz.
- 2) Hr. E. G. Kresse, Sergant bei der 3. Comp.  
des 1. k. s. Schützen-Bataillons, mit  
J. E. F. Müller aus Süßen.
- 3) J. G. Schaaß, Schuhmacher in Sauseditz,  
mit  
Jgfr. E. L. Gottschalk, aus Großstädt.
- 4) J. G. Rinne, Wollarbeiter, mit  
J. M. Wilke, Handarbeiters in den Straßens-  
häusern Tochter.
- 5) Hr. E. G. H. Neche, Bürger und Schneiders-  
meister, mit  
Jgfr. J. E. Herrmann, aus Hartmannsdorf

## c) Reformirte Kirche: Vacat.

## d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. M. K. E. F. Obst, mit  
Jgfr. J. Camerlo, aus Genf.

**Liste der Getauften.**

Vom 15. bis 21. April 1836.

## a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. F. W. Baumanns, Bürger's und  
Tapezierers Sohn.
- 2) E. F. Hechts, Zimmergesellens Sohn.
- 3) G. E. Uhdts, Handarbeiters Sohn.
- 4) G. Köllerts, Laternenwärters Sohn.
- 5) K. U. Ecksteins, Markthelfers Tochter.
- 6) Hrn. E. H. Grauls, Bürger's und Tapezierers  
Tochter.
- 7) J. G. Meßerschmidts, Magazinmessers S.
- 8) Hrn. G. U. Trötsch, Handlungsbuchhalters  
Sohn.

- 9) Hrn. F. W. Göttfchings, Bürger's und  
Schuhmachermeisters Sohn.
- 10) J. H. Engelmanns, hertschaftl. Kutschers  
Tochter.

## 11) Ein unehel. Knabe.

## b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. J. G. Kinds, Bürger's Sohn.
- 2) Hrn. J. E. Benedicts, der Buchdrucker-  
kunst Beflissenen Sohn.
- 3) E. S. Knöbels, Instrumentmachegehilfens  
Sohn.
- 4) J. W. Kubigs, Wollarbeiters in den Straßens-  
häusern Sohn.
- 5) Hrn. G. Portius, Bürger's und Uhrmachers  
Tochter.
- 6) J. B. Billhardts Eicherheitsdieners S.
- 7) Hrn. E. D. Baumanns, Bürger's und Buch-  
händlers Tochter.
- 8) E. H. Kiegs, Tapezierers Sohn.
- 9) Hrn. E. G. Berndts, Universitäts-Rechts-  
meisters Sohn.
- 10) Hrn. J. G. F. Hoyer's, Rath's-Thorschreibers  
Assistentens Sohn.

11—12) Zwei uneheliche Knaben.

13—14) Zwei unehel. Mädchen.

## c) Reformirte Kirche: Vacat.

## d) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. J. Jackowitzs, Bürger's und Kaufmanns  
Sohn.

**Getreidepreise.**

	2	20	Gr.	bis	3	2	Gr.
Weizen	1	20	2	1	18	6	
Korn	1	16	1	18			
Gerste	1	5	1	6			
Hafer	6	18	7				
Rübsen	2	8	2	18			
Erbfen		16		20			
Heu, der Etmr.		12		20			
Stroh, d. Schock		2		20			

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

	6	12	Gr.	bis	7	—	Gr.
Büchenholz	5	4	6				
Birkenholz	4	8	5				
Ellernholz	3	10	4				
Kiefernholz	4	16					
Eichenholz	1	12					
1 Korb Kohlen	2	16					
1 Scheffel Kalk		16					22

**Hauptgewinne**

4r Ziehung 5r Classe 9r königl. sächs. Landes-  
lotterie zu Leipzig.

Freitag, den 22. April 1836.

Numer. Thaler.

16819 10000 bei Hrn. Ullmann in Pommisch und Hrn.  
Bauer u. Hänel in Baug'n.



Numer.	Thaler.	
23958	1000	bei Hrn. Ullmann in Lomma'sch.
22124	1000	" " Wallerstein in Dresden.
18192	1000	" " Heint. Seyffert in Leipzig.
28832	1000	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11406	1000	" Hrn. Ritter in Leipzig.
25303	1000	" dem Intell.-Compt. und Hrn. Lehmann in Leipzig.
16358	1000	" Hrn. Ullmann in Lomma'sch.
24606	400	" " Rothaler in Dresden und Hrn. Ullmann in Lomma'sch.
18251	400	" " Ritter in Leipzig.
12627	400	" dem Intell.-Compt. in Leipzig.
19379	400	" Hrn. Albanus in Weissen.
3366	200	" " Diegel in Leipzig und Hrn. Albanus in Weissen.
13953	200	" " Lehmann in Leipzig.
23672	200	" " Heint. Seyffert u. Hrn. Plendner in Leipzig.
25782	200	" " Diegel in Leipzig.

Numer.	Thaler.	
1877	200	bei Hrn. Lehmann u. Hrn. Löcher in Leipzig.
26086	200	" " Horny in Belmar u. der herz. priv. Haupt-Collect. in Dessau.
5765	200	" " Korb in Annaberg und der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau.
29038	200	" " Benedix u. Hrn. Ritter in Leipzig.
6693	200	" " Plendner in Leipzig.
14120	200	" " Korb in Annaberg.
14462	200	" " Heint. Seyffert in Leipzig.
9982	200	" " Ritter in Leipzig.
34329	200	" " Cassirer Mühlberger in Dresden und Hrn. Ritter in Leipzig.

78 Stück à 100 Thaler.

Berichtigung. In der gestr. Numer d. Bl. ist auf der 1. Sp., in der 2. Sp., 3. 3. v. u.: „Ballast“ st. Palast zu lesen.

**Edictal-Badung.** Nachdem der Nachlaß des am 10. April 1835 verstorbenen hiesigen Bürger und Schneiderobermeister, Johann Philipp Bauer, von der Testamentserin und cum beneficio inventarii und mit Bitte und Edictalien nach dem Mandate vom 13. Novbr. 1779, die Edictal-citation außerhalb des Concurfes betreffend, angetreten worden, ferner Johanne Caroline Wilhelmine verw. Hofrechtin, eine hiesige Einwohnerin, hieselbst am 28. Septbr. 1835 ohne bekannte Erben verstorben ist, so werden alle diejenigen, welche als Gläubiger an dem Bauerschen Nachlaß oder als Erben auf die Hofrechtin'sche Verlassenschaft Ansprüche zu haben ver-  
meinen, andurch geladen, daß sie

den 12. Septbr. 1836

früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube sub poena praeclusi und bei Verlust ihrer Ansprüche auch des beneficii restitutionis in integrum, entweder in Person oder durch hinlänglich und von Ausländern mittelst gerichtlicher Vollmacht legitimirte Bevollmächtigte, dergleichen auswärtige Interessenten zu Annahme künftiger Zufertigungen unbedingt und bei 5 Thlrn. Strafe unter der Jurisdiction der Stadt Leipzig zu bestellen haben, erscheinen, zuvörderst resp. mit der Testamentserin Bauers, Christianen Rosinen verw. Bauer, und dem zu der Hofrechtin Nachlasse gerichtlich bestellten Vertreter, welche beide ebenfalls zu erscheinen bedeutet worden, die Güte pflegen, in Entstehung Vergleichs binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Ansprüche und Forderungen unter Beibringung der erforderlichen Beweismittel, Production der darauf Bezug habenden Documente, auch hinsichtlich des Bauerschen Nachlasses unter Deducirung der Priorität, gehörig liquidiren, hierauf resp. mit der Frau Bauerin und dem Nachlaßvertreter der Hofrechtin, deren jedes binnen anderweiten 6 Tagen auf das Vorbringen der Liquidation sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti zu recognosciren hat, resp. auch unter sich der Priorität halber, von 6 zu 6 Tagen rechtlich ver-  
fahren, beschließen sodann aber

den 7. Novbr. 1836

der Inrotation der Acten, und

den 19. Decbr. 1836

der Publication eines Erkenntnisses oder Gerichtsbescheids, womit Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Richterscheinenden verfahren werden wird, sich gewärtigen sollen.

Leipzig, den 10. März 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Meschke, Ger.-Schr.

**Nothwendige Subhastation.** Die Karl Gottlob Richtern zugehörige Hälfte des sub Nr. 39 alhier gelegenen und von den hiesigen Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Oblasten im Ganzen auf 705 Thlr. gewürdeten Hintersässergutes soll einer ausgedragten Schuld halber

den 11. Mai 1836

alhier öffentlich und unter den gesetzlichen Bedingungen subhastirt werden.

Es haben sich daher diejenigen, welche diese Gutshälfte zu erstehen gesonnen sind, des gedachten Tags Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anzugeben und zu gewärtigen, daß sofort nach 12 Uhr mit der Subhastation verfahren werden wird.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks ist aus dem in der hiesigen sogenannten alten Schenke ausgehangenen Patente und der beigefügten Beschreibung zu ersehen.

Gautsch, am 26. Februar 1836.

Die Weber'schen Sequestrations-Gerichte daselbst.  
Dr. F. Morgenstern, G.-Dir.



## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 23. April: Zu ebener Erde und im ersten Stock, oder: Die Launen des Glücks, Posse mit Gesang von Nestroy, Musik von Müller.

Morgen, den 24. April: Die Jüdin, große Oper mit Tanz von Halevy.

Montag, den 25. April: Was Euch beliebt! musikalisch-dramatisches Potpourri in 2 Abtheilungen von verschiedenen Dichtern und Componisten.

Sonntag, den 24. April 1836,

wird

der Akustiker *Friedrich Kaufmann* aus Dresden  
in dem Gewandhaus-Saale

eine dritte

## musikalische Unterhaltung

mittels des von seinem Vater und ihm erfundenen

### HARMONICHORD

und vier verschiedener selbst spielender Instrumente seiner Erfindung zu geben die Ehre haben.

#### Erster Theil.

Ouverture aus der Stimmen von Portici, von Auber. Adagio und Choral, von F. Becker.

Duett aus der Schöpfung, von Haydn. Arie, von Haydn, mit Begleitung des Harmonicord, gesungen von Herrn Gerhardt. Marsch aus Idomeneo, von Mozart.

#### Zweiter Theil.

Romanze aus der weissen Dame, von Boieldieu. Variationen, von Fürstenau. Lied, von Beethoven, mit Begleitung des Harmonicord, gesungen von Herrn Gerhardt. Ouverture aus Alcine, von Weigl.

#### Dritter Theil.

Chor aus *Così fan tutte*, von Mozart. Duetto aus *Don Juan*, von Mozart. Freie Fantasie. Nationallieder. Ouverture aus *Wilhelm Tell*, von Rossini.

Billets à 12 Gr. sind in den Musikhandlungen der Herren Fr. Hofmeister und Fr. Kistner, desgl. bei dem Castellan Hrn. Ernst zu erhalten. An der Casse 16 Gr.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Grosse Gemälde-Auction.

Eine sehr bedeutende Sammlung nicht bloß guter Gemälde, sondern zum großen Theil die ausgezeichneten Kunstwerke eines L. Cranach, Dietrich, Carlo Dolce, A. v. Dyk, v. Gick, Locatelli, Raphael Mengs, Nolitor, Guido Reni, G. Romano, de Wett, Bouwermans etc., soll Montags den 25. April und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Locale des Kunstvereins, Katharinenstraße Nr. 411, gegen baare Zahlung in preuß. Courant versteigert werden. Die Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen. Von Mittwoch den 20. April an werden diese Gemälde täglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 2 Gr. à Person — zum Besten der Armenanstalt — zur Ansicht ausgestellt sein.

Ferdinand Förster.

Anzeige. So eben ist angekommen und bei uns vorrätzig:

## Das Project der Wiener-Bochnia-Eisenbahn,

in technischer, commercieller und finanzieller Hinsicht betrachtet. Mit einer illuminirten Uebersichtskarte. gr. 4. geheftet, Preis 8 Groschen.

Leipzig, den 22. April 1836.

Wagnand'sche Buchhandlung,  
neuer Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber.



## B e k a n n t m a c h u n g.

**Charnier = Dosen**, oder sogenannte **Müller = Dosen**, welche auf dem Zucht-  
hause zur **Leuchtenburg** gefertigt wurden, und deshalb im Preise sehr billig gestellt wer-  
den, weil es bei dieser Anstalt mehr auf Beschäftigung der Gefangenen, als auf Gewinn abge-  
sehen ist, sind in aller Auswahl zu haben in der Budenreihe auf dem Naschmarke, dem Eingange  
des Rathhauses gegenüber.



## E m p f e h l u n g.

Meine von Neuem im Hause des Herrn Professor D. Wendler, in der **Petersstraße**  
**Nr. 71** (zum Weinstock), etablirte

### Zuch = Ausschnitt = Handlung

ist wiederum mit allen Gattungen feiner, mittlerer und geringerer in- und ausländischer Ganz-  
und Halbtuche, doppelter und einfacher Casimirs, modernen Stoffen zu Pantalons etc. etc., Alles in  
ganz neuer Waare, aus den vorzüglichsten Fabriken versehen.

Ich erlaube mir, mich damit hierdurch meinen hiesigen und auswärtigen verehrten Abneh-  
mern, insonderheit aber allen denen, die sich bei vollständiger Güte der Waare von einer sich  
herausstellenden zeitgemäßen Billigkeit zu überzeugen geneigt sein möchten, zur gegenwärtigen  
Wespe ganz ergebenst zu empfehlen.

Bernhard Ferd. Ficker,  
sonst am Markte Nr. 175.

## E m p f e h l u n g

**guter achromatischer Fernröhre**, so wie anderer optischer Instrumente,  
als: vorzüglicher achromatischer Handfernrohre von allen Grössen, welche so  
construirt sind, dass sie sich nach Verhältniss bis auf 4 und 5 Zoll Länge einschieben lassen,  
dadurch sehr portativ werden, deshalb für Reisende, Militärs etc. besonders empfohlen werden  
können.

**Grössere achromatische Fernröhre auf Stativ** zu terrest. oder cölest. Beobach-  
tungen verschiedener Art.

**Doppelte und einfache achromatische Perspective für Theater** in den  
modernsten Formen, bei grosser Auswahl.

**N. S. Alle Achromate** in obenbenannten Instrumenten sind ohne Tadel, und lassen, bei  
starker Vergrösserung, ferne Gegenstände mit besonderer Klarheit erkennen.

**Ferner: achromatische Objectivgläser zu Fernröhren oder Theater-Perspectives,**  
**desgl. Linsen zu Mikroskopen, Loupen, achromatische Augengläser** werden  
genau auf Bestellung angefertigt.

**Verbesserte, sehr portative Waarenmikroskope** zur Untersuchung der Feinheit  
von wollenen, seidenen, feinenen und baumwollenen Waaren, mit ausgezeichnet starker Ver-  
grösserung, so wie *Camera obscura* und *lucida*, *Laterna magica*, *Cylinder* und andere  
Spiegel und mehre in dieses Fach einschlagende Instrumente, welche grösstentheils vorräthig  
sind, empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen, und bürgt für die Güte jedes einzelnen Stücks

M. Tauber's

Opt.-Ocul. Institut, Grimma'sche Gasse Nr. 758, in Leipzig.

Empfehlung. Allen Freunden des Schnupstabs empfehle wir unser Lager

## feiner Tabatieren,

die sich nicht nur durch ihre geschmackvolle, solide Arbeit, sondern auch zum grössten Theil durch  
wahrhaft schöne Malerei auszeichnen. — Indem wir zur gefälligen Ansicht derselben ergebenst  
einladen, versprechen wir zugleich, bei deren Abnahme, die billigsten Preise.

Rossi & Dorsch,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahner.

Empfehlung. P. S. Devaranne, Eisenhauwerk-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein  
Lager feinsten Eisengusswaaren bei dem Herrn W. F. Schreiber aus Berlin, Reichstraße Nr. 433.



## Lotterie = Anzeige.

Die Ziehung der 5ten Classe 9ter Königl. sächs. Landes-Lotterie wird nächsten Montag, Dienstag und Donnerstag fortgesetzt und Freitag beendigt.

Unter 5400 Gewinnen befinden sich noch folgende Haupttreffer, als:

1 à 50.000 Thaler	1 à 5000 Thaler
1 à 30.000 —	2 à 2000 —
1 à 20.000 —	25 à 1000 —

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. G. E. Lehmann.

Anzeige. Gebundene und ungebundene Handlungsbücher werden prompt, gut und billig linirt in Nr. 334, 3 Treppen hoch; woselbst auch rothe, blaue, grüne Tinte, die Kanne 16 Gr., und schwarze, der Dreßnerer Canzlei-Tinte ganz gleich, à 5 Gr., zu haben ist.

Anzeige. Bestellungen nach Musterkarte, auf alle Sorten Pariser Malerpinsel, übernimmt zu prompter Erfüllung  
Ph. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Anzeige. Stroh Hüte werden schnell und billig gewaschen und gebleicht und nach allen Façons geändert und aufgeführt, so wie Peleries und alle Arten Damen-Putz werden fein und sauber verfertigt bei  
E. verwitwete Droißsch,

Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 1363, oder 5.

Anzeige. Seidene, weiße und bunte Glage-Handschuhe werden gewaschen bei Mademoiselle Schönfeld, Gerbergasse Nr. 1119, schwarzes Roß, im Hintergebäude.

Anzeige. Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß die Adelheitsquelle, in Leipzig, nicht nur bei Herrn Samuel Ritter, sondern auch bei Herrn Carl Heinrich Kleinert stets frisch zu bekommen ist, welche beide Niederlagen auch schon in der Schrift des Herrn Medizinal-Rathes Dr. Wetzler: „Die Jod- und Bromhaltige Adelheitsquelle zu Heilbrunn, in Bayern, 1835“ Seite 157, angeführt sind.

München, den 5. April 1836.

Moriz Debler.

Logis-Veränderung. Um Irrungen zu vermeiden, zeige ich an, daß meine Wohnung im Barfußbadischen Nr. 235, im 2ten Stock ist.  
K. E. Haffe, Dr. med.

## Verkaufs = Anzeige.

Die hier zur Ostermesse aufgestellte große Kunstgalerie, aus den vorzüglichsten Wacharbeiten bestehend, ist nach der Messe gegen gleich baare Bezahlung oder einer sichern Hypothek preiswürdig zu verkaufen. Auskunft erhält man in dem Wachcabinet am Roßplatz, an der Casse.

### Extra fein marinirte Häringe, à Stück 2 Gr.,

und neue Strahlsunder Brathäringe, à Stück 1½ Gr., verkauft

N. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

### Frisch geräucherter Lachs

ist so eben angekommen bei P. H. Rönne, und zum billigsten Preise zu haben. Er wohnt in der Fleischeraasse im goldenen Anker Nr. 222, bei J. G. Markgraf.

## Ausverkauf von franz. wollenen Tüchern.

Les fils Gaudchaux Piccard, sonst Gaudchaux frères Piccard,

Tuchfabrikanten aus Nancy und Elbeuf,

in der ersten Etage des Küstnerschen Hauses Nr. 339, Ecke des Marktes und der Hainstrasse, besuchen die gegenwärtige Ostermesse zum letzten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate, und beabsichtigen dessen

## Ausverkauf unter den Fabrikpreisen.



### Außerverkauf von Sopha- und Wagen-Teppichen, Berliner Fabrik,

in Leipzig, am Markte, dem Ackerlein'schen Keller gegenüber.

Wegen Aufgabe der Fabrik soll noch der kleine Vorrath von Teppichen in schönster Auswahl unter dem kostenden Preise verkauft werden, besonders vorthailhaft für Wiederverkäufer und Wagenfabrikanten.

Verkauf. Eine Partie

### feinstes echtes Eau de Cologne,

von Franz-Maria Farina in Cöln, in Kisten zu 16, 24 und 32 Duzenden, wird zu sehr billigen Preisen verkauft bei  
L. Donauer, Kochs Hof.

### Brennholz-Verkauf.

Die Klasten Kiefernes Scheit-, trockenes gesundes Holz kostet jetzt mit Fuhrlohn 4 Thlr. und ist auch in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Klastern zu haben bei J. G. Freiberg, Quergasse Nr. 1360.

Verkauf. Die beliebtesten concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzte Dr. Angermann empfehle ich Fremden und Einheimischen auch in dieser Messe. Brühl Nr. 317, 1ste Etage. verw. Dr. Angermann.

Verkauft wird eine Hasergrüzmühle, ein Handrollwagen und mehre Fässer, in bestem Zustande, in Nr. 928.

Verkauf. Ein Sortimenten modernster Pariser Fingerringe, geschmackvoll und höchst billig im Preise, erhielt in Commission die Kunst- und Comm.-Handlung von  
Ph. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101.

Verkauf. Ein doppelter Schrank mit 14 verschlossenen Abtheilungen, und zwar auf jeder Seite mit 7 Thüren, 11 $\frac{1}{2}$  Elle lang, 4 Ellen hoch und 1 $\frac{1}{2}$  Elle und 2 Zoll tief; desgl. mehre Regale für Tuchverkäufer in der Messe aufzustellen, ein vierfüßiger gelb lackirter Tafelschlitten, ein vierfüßiger Korbschlitten, eine Bärdecke, ein Stockenspiel, 2 gebrauchte Billard-Tücher, neue und alte Billard-Beutel, ein gläserner Kronleuchter zu 6 Lichtern, verschiedene neue geschliffene böhmische Glaswaaren, bestehend in Lampenlocken, gemalten Blumen-Basen, Weingläsern, gemalten und glatten Bierkrügen und runden Flaschen mit Glasstöpseln x., sind Veränderung wegen billig zu verkaufen in der goldenen Gans.

Zu verkaufen ist, wegen Mangel an Platz, ein in gutem Stande befindlicher großer Ofen mit schönem Kuffage. Zu erfragen Reichsstrasse, im Damhirsch, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein bequem eingerichteter Reise-Coupe. Das Nähere Quergasse Nr. 1248 beim Postkutscher Altner.

Zu verkaufen ist eine gebrauchte leichte einspännige Achsen-Chaise nebst Kinderwagen auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1181.

Zu verkaufen ist guter Landwein in halben Krügen, unter den Buben vor Reimers Garten, so wie auch die Karne zu 2 Gr. 6 Pf. in der Kutsche Nr. 864.



### C. H. Hennigke's Strohhut-Fabrik & Bleiche,

Reichsstrasse Nr. 403, neben Kochs Hofe,

empfehlte sich mit Bleichen, Färben und Verändern getragener Strohhüte bestens.

### Friedrich Schellberg, aus Eilenburg,

empfehlte diese Messe eine Auswahl dauerhafter geschmackvoller Meubles von Mahagony und andern Hölzern unter Versicherung billiger Preise. Sein Standort ist auf dem neuen Kirchhofe in der Gasse.

### Echte engl. schwarze Schreibtinte

von einer nichts zu wünschen übrig lassenden Qualität erhalten und verkauft in Flaschen zu 6 und 12 Gr. Gebrüder Tecklenburg.

### Jagd-Gewehre von St. Etienne,

nach der neuen Methode des J. B. Gessner, empfangen

L. Herold & Comp.





## Stahlfedern neu erfundener Masse in höchster Vollkommenheit.

So eben erhielten wir wieder eine Partie ganz vorzüglicher Federn, neu erfundener Masse, welche die Federposen bei weitem übertreffen, und viel wohlfeiler als die Perry'schen sind. Wer daran zweifelt, den fordern wir zur Prüfung auf.

*Calligraphic pens* zum Schnellschreiben, mit Halter das Dutzend 5 Gr.

*Lord's pens* für Herren zum Schönschreiben, mit Halter das Dutzend 8 Gr.

Sowohl für den Schul- als Comptoir-Gebrauch lässt sich nichts Vollkommneres schaffen.

Wiederverkäufer erhalten bei Partien einen angemessenen Rabatt.

In Leipzig erhält man dieses Fabrikat allein echt bei

Schubert & Niemeyer, Kramerhaus Nr. 633.

## Londoner Delicatessen,

als: India Soy,  
Essence Anchovis,  
Reading Sauce,  
Mushroom Ketschup,  
Shrimp Sauce,  
Quin Sauce,  
Harwey Sauce,

Piccalilly,  
Mixt Pickles,  
West India Pickles,  
Walnut Ketschup,  
Universal Sauce,  
India Mangaes,  
Anchovi Paste,

Cajenne Pfeffer,  
Champignon Pulver,  
Patent Mustard,  
Senf in Blasen,  
Durham Mustard,  
Pate au Diable,

empfangen in ganz frischer Waare

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

## Wasserdichter Kattun

zu Regenmänteln, Schürzen und dergl. ist vorrätig bei

E. d. J u l. G ü n t h e r,  
Barfußgäßchen Nr. 177.

## J. W. Wenzel, aus Berlin,

französische Straße Nr. 5 wohnhaft, empfiehlt seine berühmte Pomade zum Wachsthum der Haare auf kahlen Stellen und glänzend kahlen Platten. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe, Eingang vom neuen Neumarkte herein.

## Neue Mess = Waaren.

Zur Nachricht meiner geehrten Abnehmer diene hiermit, daß folgende neue Messartikel bei mir eingetroffen sind.

Englische und französische Kattun, Zize, Batiste, Mouffeline, Schweizer Glanzginghams, Mouffeline de laine, Crepp-Makreeß, Cachemir, Roben und verschiedene andere Stoffe zu Sommerkleidern und Oberrocken.

Alle Größen und Gattungen leichter Sommertücher, Schärpen und Schürzen à la fantaisie.

Eine reiche Auswahl

franz. und Wiener Umschlagetücher und Shawls,  
so wie für Herren

elegante Stoffe zu Sommerrocken, Sommerbeinkleidern und Westen; auch eine große Mannigfaltigkeit der schönsten Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

(Hierzu zwei Beilagen.)



Erste Beilage zu Nr. 114. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.  
Sonntags, den 23. April 1836.

# Elastische Westen

in den allerneuesten Stoffen und reicher Auswahl empfiehlt  
S. E. Hoyer, Schneidermeister, Querbachs Hof.

**SELLIER ET C.**

empfangen eine reiche Sendung Fabrikate der Stobwasserschen Fabrik in Braunschweig, wodurch deren Commissionslager von Tabatièren, Cigarren-Etuis, Rauchtabak-dosen und kleinen Tableaux wieder vollständig assortirt ist, und verkaufen solche zu festen Fabrikpreisen.

Die  
**Blumen- und Modewaaren-Fabrik**  
von  
**Friedrich Reichardt in Leipzig,**

Markt Nr. 1, erste Etage,  
empfehlen ihr vollständig sortirtes Lager der neuesten Blumen, Arbeitsbeutel und Taschen, Chemisetten für Herren und Damen, Damenkragen, Herren- und Damencravatten und andere Artikel mehr, und versichert die billigsten Preise.

**Das Strohhutwaaren-Lager,**  
eigener Fabrik,  
**von Friedrich Reichardt in Leipzig,**

Markt Nr. 1, erste Etage,  
empfehlen sich zu dieser Messe mit einem großen Lager der neuesten und modernsten Strohhüte und versichert die billigsten Preise.

**Carl August Kresse, in Leipzig u. Delitzsch,**  
empfehlen echt- und unecht vergoldete Holzleisten, dergl. Rahme und auch barock und antike Rahme eigener Fabrik, und sind bei der solidesten Arbeit die Preise zum Wiederverkauf äußerst billig.

**Carl August Kresse,**  
Grinma'sche Gasse Nr. 593,

empfehlen sich mit feinen und ord. Reißzeugen, Zirkeln, Federn eigener Fabrik, und wird ein Versuch beweisen, daß die Versicherung, die niedrigsten Preise bei der besten Arbeit zu gewähren, gegründet ist.

**C. M. Weishaupt Söhne,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

wohnhaft, Reichstraße Nr. 404,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager.



## Vincens Hamsohn, Juwelier aus Wien,

empfeht sich diese Messe mit echt türkischen Shawls; wohnt Brühl Nr. 472.

## L a g e r

von echten Havanna, so wie vollständig sortirten Bremer Cigarren zu billigen Preisen im Gewölbe auf dem Naschmarkt Nr. 25. der Börse gegenüber.

## J. N. Schönecker & Comp.,

Briestaschen, Etuis und Portefeuille-Fabrikanten aus Würzburg, empfehlen sich diese Messe mit ihrem Lager von Briestaschen, Notizbüchern und Zulegetaschen, Cigarren- und Tabak-Etuis, Schreibmappen mit und ohne Schloß, Parole-Bücheln, Ballnoten, Patent-Bleistiften und mehren dahin einschlagenden Artikeln zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Ihr Stand ist auf dem Markte, erste Budenreihe, die Eckbude.

Engros-Lager

## Pariser Mousseline und Jaconets

in den neuesten Dessains.

Hôtel de Saxe Nr. 5.

## Joseph Pfaff,

aus Frankfurt am Main,

(Grimma'sche Gasse Nr. 10, erste Etage),

bezieht zum ersten Male hiesige Messen mit einem Lager

französischer Shawls und Modewaaren

und empfiehlt dasselbe, im neuesten und feinsten Genre assortirt, bestens.

Unser Commissions-Lager

## von Elfenbein und Schildkrot

ist wieder assortirt, und wir empfehlen beide Artikel in vorzüglicher Qualität, zu den billigsten Preisen.

Pezold & Fritzsche, Petersstr. Nr. 29.

## Chapusot & Tardiveau, Shawlsfabrikanten aus Paris und Lyon,

beziehen diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem ausgezeichnet schönen Sortiment von Longshawls und Tüchern in Cachemir, Thibet etc., als auch anderen Pariser und Lyoner Neuigkeiten.

Das Lager befindet sich bei H. Dhier, Grimm. Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerath Ploß, der Löwen-Apotheke schräg gegenüber.

## Georg Ludw. Kienle & Comp., Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen sich bestens.

Ihre Wohnung ist bei Herrn Friseur Eduard Kellner in der Grimma'schen Gasse, Haus Nr. 590, eine Treppe hoch.





## Ancere- und Cylinder-Uhren

verkauft, mit einjähriger Garantie, zu äußerst billigen Preisen,

L. Ernst, Thomagäßchen Nr. 106.

## Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal,

empfiehlt sich diese Messe mit einem vorzüglich schön und wohl assortirten Lager seiner

### Gesundheits-Holzämme

eigener Fabrik in den neuesten Dessains und verspricht bei prompter Bedienung die billigsten Preise. Stand: 2te Reihe, Eckbude am Hauptdurchgange.

## C. G. Lüderitz, Kunsthändler aus Berlin,

Wohnung: neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel,

empfiehlt hiermit sein vollständiges Lager von Kunstsachen eignen Verlags.

## Mess-Utensilien,

als: Labentische, Regale, Pulte, Tische, Stühle etc., die nur einige Messen gebraucht und also fast neu sind, sind billig zu verkaufen beim Tischlermeister Kirchner, Sporergäßchen Nr. 84.

## Einkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Gegenstände alter Kunst zahlen Haller und Rathenau aus Berlin. Brühl, im Hufeisen, der Nicolaisstraße gegenüber.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Marcus Dypenheimer u. Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt a. M., zahlen für Juwelen, Perlen und couleurte Steine die höchsten Preise, logiren Reichstraße Nr. 506, dem Lannenbirsch über.

## Zur gütigen Beachtung eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicums

zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir in dem von uns neu eingerichteten Locale auf der Ritterstraße neben der Buchhändler-Börse dahier eine

## Weinhandlung

unter der Firma

## J. F. Zöller & Kaltschmidt

errichtet, und zugleich eine, nach der in den Rhein-Gegeuden gewöhnlichen und beliebten Weise eingerichtet

## Rheinländische Weinstube

damit verbunden haben.

Unsere mehrjährigen, in diesem Fache gesammelten Erfahrungen sowohl, als auch namentlich unsere persönlichen Verbindungen in den Rheingegenden setzen uns in den Stand, dem uns mit seinem gütigen Vertrauen beehrenden Publicum alle unter diesen Umständen möglichen Vortheile zu bieten und sowohl bei Verkäufen en gros als auch en détail stets aufs Beste und Billigste zu bedienen.

J. F. Zöller, aus Worms am Rhein.

D. A. Kaltschmidt, aus Offenbach am Main.





## Das Uhren-Magazin von G. Portius,

Grimma'sche Gasse und Reichsstraßen-Ecke,  
empfiehlt die neuesten Dessains aller Arten Pendulen, als eine vorzüglich reiche Auswahl goldener Cylinder-Uhren.

### Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

### Das Diaphanwaaren-Geschäft

VON

E. L. Walker aus Dresden

befindet sich auf dem Markte in der 12ten Budenreihe, nahe dem Mittelwege, und empfiehlt eine neue Gattung Kaffee- und Tafelgeschirr.

### Thomas O'Reilly, aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl bekannten echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und seinem Rasirpulver empfohlen.



### Franz Pätzolt, Paraplué-Fabrikant aus Breslau,

empfiehlt zu dieser Ostermesse eine außerordentliche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Sonnen- und Regenschirme nach Wiener und Pariser Art; besonders zeichnen sich seidene Sonnen- und Regenschirme mit Ring und Doppelklappen vorzüglich aus, da dieselben mit feinem Federeinschnitte versehen und dem Zerbrechen weit weniger ausgesetzt sind, wo dieselben auch in der letzten Leipziger Neujahrsmesse großen Beifall fanden; auch empfiehlt derselbe eine ganz neue Art seidener Regenschirme mit Stahlstöcken als sehr elegant und vortheilhaft zu den äußerst billigsten Preisen.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

### J. G. Grabner senior, aus Berlin,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfiehlt in dieser Jubilate-Messe sein ganz neu assortirtes Lager aller Arten moderner Pfeifenröhre, Billard-Bälle und sehr moderner Bernstein-Spißen zu allerbilligsten Preisen. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber, in der Bude.

### Echte Havanna-Cigarren,

El Carnero, Jaquez u. von 17 bis 25 Thln., so wie gute Hamburger Cigarren von 7 Thln. bis 18 Thln., in ganzen, halben, Viertel- und Zehntel-Kistchen,

bei

Carl Aug. Simon,

Brühl-Nr. 422, eine Treppe hoch.

### Wiener Tapissier- und Stickmuster

sind in größter Auswahl en gros während der Jubilatemesse, bei D. F. Müller aus Wien, Grimma'sche Gasse, großes Fürstenhaus, zwei Treppen hoch, zu haben.



Das Putz- und Mode-Waarengeschäft  
 von  
**G. W. Hertwig,**

Petersstraße Nr. 73, erste Etage,

empfiehlt eine große Auswahl neuester, nach Pariser Modells gearbeiteter Frühlings- und Sommerhüte, Häubchen in Blönde und Stickerei, alle Sorten Stroh- und Basthüte und verschiedene andere Modeartikel zu den möglichst billigsten Preisen.

**Michael Goldschmidt, aus Prag,**

zur Messe allhier: Reichstraße Nr. 507, zweite Etage,

empfiehlt sich mit einer großen, vorzüglichen Auswahl in silbernen Tabattieren der neuesten und elegantesten Formen.

**Kölnisches Wasser,**

von Joh. Christ. Fochtenberger, im Heilbrunnen,

dessen Verkauf für das Königreich Sachsen von dem königl. Ministerium des Innern gnädigst genehmigt, und von dem königl. Würtemb. Medicinal-Collegium in Stuttgart, so wie der großherzogl. Badenschen Sanitäts-Commission in Carlsruhe gleichfalls gestattet worden ist, hat zum Alleinverkauf für Leipzig und dessen Umgegend in Kistchen, ganzen und halben Flaschen erhalten  
 Friedrich Kayser, Droguerei-Handlung, Nicolaistraße Nr. 562.

**Friedrich Kracker und Comp., aus Plauen,**  
 Reichstraße, Gewölbe Nr. 546,

empfehlen zu dieser Jubilate-Messe ihre Fabrikate; als: Tacconets, Tacconet-Tücher, baumwollene Köpfer und Tafelgedecke, glatte brochirte und bunte Mouffeline, carrirte Linons, brochirte Tacconets und Sage;

Stickereien, als: Kleider, Pelerinen, Kragen, Einsätze und Zwischensätze, Taschentücher, Schürzchen, Gardinen, Mouffeline, Vorhemdchen u.;

ferner: ein  $\frac{1}{2}$  breites, mit Gummi elasticum durchwebtes baumwollenes Zeug, vorzüglich geeignet zu Schnürleibchen, Leibbinden, Achselbändern, Theilen in Westen u., Hosenträger, und sichern bei billigen Preisen reelle Bedienung zu.

**Carl Friedrich Hirschel,**

Riemermeister aus Penig,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager aller Sorten ganz fein gearbeiteter Kutschengeschirre, Reitzäume, Trensen, Halstern, Gurte, Ueberwürfe und Jagdtaschen, wie auch Reit-, Fahr- und Jagdpeitschen. Er verspricht, bei reeller Bedienung, den geehrtesten Abnehmern die möglich billigsten Preise. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, am Rundtheile.

**F. W. Kruse, aus Crefeld und Berlin,**

hat sein Lager von Sammeten, Sammetwesten und seidenen Tüchern, so wie von niederländischen Luchen, Casimirs und Draps de Zephyr in der Reichstraße Nr. 589, in Herrn Dr. Platzmanns Hause, den Fleischbänken schräg gegenüber.

**Die Silber-Waaren-Fabrik, Bijouterie- und Edelstein-Handlung**

von  
**W. F. Ehrenberg,**  
 aus Berlin,

Reichstraße Nr. 433, eine Treppe hoch,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Silber- und Goldwaaren u.



**Moriz Eimeyer,****Hof = Juwelier aus Dresden,**

Brühl, im schwarzen Kreuz Nr. 475, erste Etage,

kauft Juwelen und Perlen sowohl gefast als lose, antike Gold- und Silbersachen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst möglichen Preisen.

**Gewehr = Fabrik**

von

**Chr. Fr. Sturm aus Suhl**

hat zum ersten Male ihren Verkaufsstand am Markte an der Ecke des Barfüßgäßchens mit allen Sorten Jagdgewehren, als mit Damast gewundenen und ordinären Läusen, ganz nach den engl. Modellen gearbeitet.

**J. Goldschmidt,**

Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen Juwelen und Perlen, besonders alle Gattungen couleurte Steine und Antiquitäten, auf dem Brühle, neben dem Plauen'schen Hofe Nr. 448. 2 Tr. hoch.

**Juwelen, Perlen u. coul. Steine,**

werden zu den höchsten Preisen gekauft von Samuel Friedeberg, aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

**J. Strasser, aus dem Zillertale in Tyrol,**

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe von Gems- und Ziegenleder nach der neuesten Mode gearbeitet, so wie auch mit gemäledernen Unterbeinkleidern. Sein Stand ist auf dem Markte in der 11ten Budenteibe.

**Moderne Knöpfe,**

so wie

**englische, französische und Iserlohner Galanterie- und kurze Waaren.**

werden während der jetzigen Messe bei größter Auswahl

**zu den wohlfeilsten Fabrikpreisen**

verkauft von Job. Friedr. Pflugbeil, in Auerbachs Hofe.

**Anton Burckhardt,**

Gewehr = Fabrikant, aus Weimar,

Markt, 15te Budenreihe, Kochs Hofe gegenüber,

empfiehlt sein gut assortirtes Gewehrlager, worunter vorzüglich seine Doppelflinten, Püsch- und Scheibenbüchsen, so wie einige nach den neuesten Erfindungen zusammengestellte Gewehre, die gewiß jeden Kenner zufrieden stellen werden.

**Ludwig Hausding, aus Chemnitz,**

empfiehlt sich mit einer großen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Sonnen- und Regenschirme, in ganz festen Forben:

baumwollene Sonnenschirme, pr. Dugend von 8 bis 22 Thln.;

dergl. seidene, pr. Dugend von 24 bis 46 Thln.;

baumwollene Regenschirme, pr. Dugend von 12 bis 30 Thln.;

dergl. seidene, pr. Dugend von 42 bis 68 Thln.

Sein Stand ist am Markte, Ecke der Katharinenstraße gegenüber.



## M. S h l e s i n g e r, Steinhändler,

ehemals aus Turnau in Böhmen, gegenwärtig in Prag,  
empfehl't besonders sein großes, wohlaffortirtes Lager von echten böhmischen Hals- und Faß-  
Granaten zu sehr billigen Preisen; wohnt Thomaskgäßchen Nr. 108. Gedentt bis zum 24. d.  
hier zu bleiben.

## Mit frischen Menschen = Haaren

empfehlen sich

J. Rombauts & Comp.,  
Logis: Hainstraße, im Elephanten.

## Die Lackir = Fabrik

von

## Chr. Friedr. Flach, aus Chemnitz,

(Markt, 11te Budenreihe, Nr. 309),

empfehl't diese Messe ihr wohlaffortirtes Lager von Schirm-, Fahl- und Kalbledern, Tuchtafeln,  
Müzenschirmen von Leder, Tuch und Papier-Maché, Sturmbändern, Stirnbändern zu Fahr- und  
Reitgeschirren, Leibgürteln, Hüten und Cocarden für Domestiquen, Schnupf- und Rauchboxen  
von Papier-Maché, mit und ohne Malerei, zu den möglichst billigen Preisen.

## Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfehl't sich für gegenwärtige Messe mit einem voll-  
ständig assortirten Lager von Colliers, Haarschmuck und andern Verarbeiten.

Louise Counis-Ponson, Boulon d. Aeltere & Comp. von Paris,  
empfehl't sich diese Messe zum ersten Male mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-  
waaren, in feinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426.

## F r a n z C a r l S t e a m a n n,

Königl. Hoflieferant, aus Berlin,

empfehl't sein Lager englischer und französischer Toiletten-Seifen, Parfümerien, Pomaden, Ex-  
traits & Esprits in allen Blumengerüchen, Huile antique, Eau de vie de Lavande double etc.,  
so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Sein Verkaufsort ist am Markte unter den Bühnen, am Rathhause Nr. 35.

## Das musikalische Instrument = und Saiten = Lager

des

## Carl Schneidenbach aus Klingenthal,

eigner Fabrik, empfehl't sich in allen Arten obiger Artikel in bester Auswahl, unter Zusicherung  
der billigsten Preise. Stand: 8te Budenreihe, vom Rathhause herein links.

## Burdet, von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichsstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner  
Steine, und vertauscht.

## Neue Art von Regen = und Sonnenschirmen ohne Feder,

welche durch diese neue Erfindung dem Zerbrechen der Stäbe minder ausgefetzt sind.

Als Erster, bey sie in ganz Deutschland fabricirt hat, empfehle ich mich mit einer großen  
Auswahl dieser neuen Regen- und Sonnenschirme mit Ring und Klappe, wodurch die Stöcke mit Feder-  
einschnitte nicht geschwächt sind; sie gehen weit bequemer auf und zu, als die, welche bis jetzt ver-  
fertigt wurden. Auch sind die kleinen Spitzen aus den Fischbeinstäben entnommen, wodurch sie  
ein äußerst elegantes Ansehen erhalten, und sind im Preise nicht höher als die gewöhnlichen.

D. Gallyot, Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Breslau.

Zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte und den Herren Gebr.  
Felix gegenüber.



**Beuteluch**

eigner Fabrik, zu den billigsten Preisen in allen Nummern,  
 von  
**Gottlob Poser und Sohn, aus Münchenbernsdorf bei Gera.**  
 Im Heilbrunnen im Brühl Nr. 453.

**E. F. Sporn jun., Spiegel-Fabrikant aus Zeulenroda,**  
 empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten Spiegeln, und verspricht billige Bedienung.  
 Stand: am Markte in der 12ten Budenreihe.

**Local-Veränderungs-Anzeige.****Simon Veit Jeteles & Comp.,**

aus Wien und Prag,

haben für diese und die späteren Messen ihr

**Galanterie- und Kurz-Waarenlager**

an der linken Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke Nr. 584,

Iste Etage, Eingang von der Reichsstrasse,

empfehlen ein besonders geschmackvolles Sortiment der feinsten Holz-, Stahl-, Perlmutter- und plattirten Waaren, mit und ohne Silber beschlagenen Meerschäumköpfen, Pfeifen und Cigarrenröhrchen, Stöcken, Handschuhen, Cravatten u. u. zu möglichst billigsten Preisen.

**Local-Veränderung.****E. Baudouin & Comp., aus Berlin,**

Seiden-Waaren-Fabrikanten,

haben ihr bisheriges Local von der Reichsstrasse Nr. 537 in dieselbe Strasse Nr. 545, eine Treppe hoch, in das Haus des Herrn Jacoby verlegt, und empfehlen ihr Lager echt blauschwarzer und farbiger Seiden-Waaren, façonnirter seidener Westenzeuge, echt schwarzer Herren-Halstücher u. s. w. bestens.

**Local-Veränderung.**

**S. C. & M. C. Willert, aus Hamburg,**

haben ihr Lager von Twist und Baumwolle von der Hainstraße nach der Kloßergasse Nr. 166 verlegt.

**Local-Veränderung.****Das Lager engl. Wollen-Garne**

von  
**Emanuel et Sohn aus Bradford u. Hamburg**

ist jetzt Brühl Nr. 422, erste Etage.

**Localveränderung.**

Mein seit 20 Jahren bestehendes Geschäft, welches sich zulezt in der Nähe des Petersthores befand, habe ich in die Petersstraße Nr. 114 (dem Hôtel de Davière gegenüber) verlegt. Ich empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum mein vollständig assortirtes Herren-Kleider-Magazin, bestehend in einer geschmackvollen Auswahl der modernsten Herrenkleider aller Art, der wohlwollendsten Berücksichtigung unter Zusicherung der billigsten Preise.

Johann Friedrich Neubert, Schneidermeister.





## Empfehlung einer Bilderschau.

Auf der malerischen Reise, welche man bei Herrn Lexa aus Prag in der Bude nahe am Rosplatz — und zwar zu den billigen Preisen von 4 Gr. à Person, und für Kinder zur Hälfte — machen kann, werden gewiß Jedem die freundlichen Bilder von Tunis, Lyon, Zürich, Belgrad und Kalisch, so wie die, staunenerregenden des wasserspeienden Geiser ausflammenden Hella und des Stromfalls des Niagara ansprechen, hingegen das geschichtlich bekannte Erdbeben, das Messina zerstörte, so wie der Untergang von Sodom und Gomorra, den Wunsch aufsteigen lassen, derartigen Naturereignissen stets nur auf solche Weise nahe zu kommen. Man schaue und prüfe!  
Mehrere Kunstfreunde.



## Neue Waaren!

Engl. Fahrpeitschen von Lanzenholz;  
amerikanische Schlangenholz-Stöcke;  
russische Wurzel-Stöcke;  
engl. Ginger-Beer-Pulver, um augenblicklich den köstlichsten Labetrunk sich zu bereiten;  
porcelainartige Present-Körbchen u. m. dergl.

empfehlen

Gebrüder Leddenburg.

Unerbieten. Strohhüte werden schön gewaschen, gebleicht und appretirt, so wie auch jede daran verlangte Veränderung schnell und billigt besorgt bei  
Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttberggäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich in Dienst ein ehrliches und reinliches Mädchen, welches keine Arbeit scheut und gute Atteste aufzuweisen hat. Das Nähere beim Kuchenbäcker Triebel auf dem Brandvorwerke.

Gesucht wird zum gleichen Antritte ein Mädchen, das das Kochen gut versteht. Näheres im goldenen Siebe in der Halle'schen Gasse.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritte ein Kindermädchen in Reudnitz, in Hrn. Dr. Ranft's Hause nächst dem großen Kuchengarten.

Weservermietung. In der Nähe der Buchhändlerbörse, Ritterstraße Nr. 712, ist ein Gewölbe nebst Logis, für Buchhändler passend, zu vermieten.

Gewölbe-Vermietung. Für folgende Messen ist am Markte ein kleines Gewölbe zu vermieten durch  
L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist für diese Messe eine gut ausmeublirte Stube an einen Buchhändler. Näheres im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656 b, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Logis an eine stille Familie, für 80 Thlr.: Peterstraße Nr. 60.

Zu vermieten ist in bester Messlage für nächste Michaeli-Messe eine Hausbude. Das Nähere Reichstraße Nr. 398, unweit Kochs Hofe, beim Hausmanne.

Zu verpachten ist von Michaeli dieses Jahres an, unter billigen Bedingungen, eine bürgerliche Nahrung durch den  
Ado. Scheidhauer, in Nr. 296.

## Der Psychometer

ist täglich zu sehen früh von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 1 bis 3, und 4 bis 7 Uhr, auf Bestellung auch in späteren Stunden. Reichstraße, im goldenen Hute, 3 Treppen hoch. Entrée 16 Gr.

## Affen-Theater.

Der Unternehmer macht hiermit seine ergebenste Anzeige, daß heute zum ersten Male der Mandrill oder Waldteufel als Kunstreiter erscheinen, sowohl in Gewandtheit seines Voltigirens als auch in mehren andern schwierigen Stellungen sich bestens auszeichnen wird. Um gütigen Besuch bittet ergebenst.  
Heinrich Schreyer.



## Hier noch nie gesehene

### malerische Reise von J. Leya.

Einem höchstverehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß meine Ausstellung, bestehend in 10 großen Tableaux, die mit allgemeinem Beifalle aufgenommen wurden, worunter sich die Generalansicht von Kalisch und das Feuerwerk in Kalisch auszeichnet, täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends auf dem Rossplatze in der eigends dazu erbauten Bude zur Schau eröffnet ist. Entree 4 Gr.

## Circus-Gymnasticus

auf der großen Funkenburg.

Einem hochzuverehrenden Publicum hat Wilhelm Kolter die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß derselbe

**Sonntag, den 24. und Montag, den 25. April**

zwei ausgezeichnete Vorstellungen akrobatischer Künste mit seiner Gesellschaft geben wird, zu deren Schluß eine Darstellung auf der großen Ascension gewählt ist, die allgemeinen Beifall erhalten und Bewunderung erregen wird. Nämlich Kolter wird mit einem Schießkarren und auf dem Rücken einen Korb tragend, worinnen sich eine Anzahl Tauben befindet, welchen er zum Vergnügen des Publicums die Freiheit schenken wird, nicht allein vorwärts, sondern auch rückwärts hinauf- und herunterfahren.

Die ganze Gesellschaft wird Alles anbieten, um den Anforderungen eines so verehrungswürdigen und kunstsinrigen Publicums Genüge zu leisten. Wilhelm Kolter, Director.

## Menagerie-Anzeige.

Die Unterfertigte unterläßt nicht, den hochgeehrten Bewohnern Leipzigs sowohl wie allen resp. Anwesenden geziemend anzuzeigen, daß von dem 23. an, so wie den 24. und 25., nebst der Zahmheitsproduction mit dem großen asiatischen Riesenlöwen im Käfige, auch die des schönen Eisbären, und zwar stets vor der Fütterung, wo die erste Vormittags 11 Uhr, die zweite Nachmittags 5 Uhr statt findet, gezeigt wird; auch wird Abends um 8 Uhr bei brillanter Beleuchtung die Abrichtung des Löwen, Eisbären und des hier noch nie gesehenen höchst seltenen Condors gezeigt. Indem meine gewiß ausgezeichnete Menagerie die vergangene Woche sehr zahlreich besucht wurde, so hoffe ich auch in dieser Woche mich ebenfalls desselben erfreuen zu dürfen. Auch hat das große neuholländische Strauß-Weibchen 2 Eier gelegt, welche den hochgeehrten Besuchenden zur Besichtigung vorgezeigt werden. Cath. S. van Aken.

## Bekanntmachung.

Indem ich einem hochgeehrten Publicum für den geehrten und zahlreichen Besuch bei der Eröffnung meines Etablissements den innigsten und gehorsamsten Dank abstatte, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Sonntags, den 24. April, Concert- und, nach Wunsche der geehrten Gäste, Abends Tanzmusik halten werde.

Zugleich bemerke ich, um allen Irrungen hinsichtlich des Ausschanks des Ritzschener Bieres vorzubeugen, daß für das bayerische Maaß 2 Gr. und für das halbe, oder sogenannte Seidel 1 Gr. bezahlt wird.

Ritzschena, den 23. April 1836.

Ernst Held, Gasthalter.

## Concert im Schützenhause.

Zu dem morgen im Schützenhause stattfindenden Concerte ladet ergebenst ein  
Märtens.

**Heute Concert im Café français v. Queisser.**



**Bekanntmachung.**

Heute, Sonnabend, den 23. April, großes Concert im Locale des Herrn Möbius in Reichels Garten.

Außer dem Finale des I. Actes aus der Jüdin von Halevy, einem Duett aus: die Puritaner von Bellini u. wird ein Potpourri von M. Zittel, unter dem Namen: der Meß-Sonntag, oder das Potpourri im Potpourri, mit Schluß-Decorationen zur Ausführung kommen.

Anfang 16 Uhr. Entrée à Person 2 Gr. Das Musikcor von Julius Lopiſch.

Zu meinem heutigen Concerte werde ich die Ehre haben, mit kalten Speisen, so wie mit warmen Getränken bestens aufzuwarten. J. G. Möbius, in Reichels Garten.

**Einladung zur Concert- und Tanzmusik im Kaffeehause zu Krügers Bad.**

Morgen, Sonntag den 24. April Nachmittags, ist, bei günstiger Witterung im Garten, außerdem im Salon zu Krügers Bad, von einem sehr gut besetzten Orchester Concert-, und wenn es meinen geehrten Gästen beliebt, Abends Tanzmusik. Mit warmen und kalten Speisen, guten Getränken, besonders seiner Döllnitzer Gose, empfehle ich mich dabei dem geehrten Publicum bestens und bitte um gütigen Besuch. A. Stolpe.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quarkkuchen ladet höflichst ein J. G. Heinicke, in Reichels Garten.

**Einen Thaler Belohnung.**

Am 20. April, nach 9 Uhr Abends, wurde von einem armen Diensthoten, von der goldenen Gule, beim Theater und Packhofe vorbei, bis zum Halle'schen Thore, ein dunkelblauer Mantel verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbigen gegen obige Belohnung und den besten Dank in der goldenen Gule alhier abzugeben.

Verloren. Ein Bündchen, gezeichnet S. 151. brutto gewogen 87 Pfd., enthaltend baumwollene Waaren, ist wahrscheinlich durch irgend Jemand anderweitig verladen worden. Wer Unterzeichnetem baldige Nachricht davon giebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Leipzig, den 21. April 1836.

Pietsch, Gastwirth,  
auf dem Brühl, im Tiger.

Verlaufener Hund. Ein polnischer Spitz, weiß von Farbe, männlichen Geschlechts (aber geschneitten), welcher auf den Namen „Spitz“ hört und ein messingenes Halsband trägt, hat sich verlaufen. Wer ihn an den Hausmann in Nr. 611 zurückliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich den 22. dieses, Vormittags, ein schwarzer Fleischerhund, mit vier weißen Füßen, weißem Büschel am Schwanz, einer weißen Wunde zwischen den Augen, und als Hauptmerkmale an der Brust durch das Kummel mit zwei aufgeriebenen Flecken. Derjenige, welcher ihn auf den neuen Neumarkt bei Hrn. Wind zurückbringt, erhält eine ansehnliche Belohnung.

Vertauscht wurde am 19. dieses, um die Mittagszeit, ein blaueidener Regenschirm gegen einen baumwollenen von gleicher Farbe, bei der Demoiselle Nebentisch, in der Hainstraße. Da nun solches höchst wahrscheinlich nicht mit Vorsage geschehen und der Eigenthümerin viel an ihrem Schirme gelegen ist, so bittet sie, selbigen an genanntem Orte baldigst wieder gegen den daselbst befindlichen baumwollenen Schirm abgeben zu lassen.

\* \* \* Daß die gestrige Annonce im hiesigen Tageblatte vom Schuhmacher Walther nicht von mir ausgeht, mache ich hiermit bekannt. Leipzig, den 22. April 1836.

J. G. Walther, Schuhmachermstr., wohnhaft Fleischerstraße Nr. 216.

Berichtigung. Daß im vorgestrigen Stücke des Tageblattes nicht der Buchdruckergehilfe W. aus München gemeint ist, solches erklärt hiermit öffentlich

Hr. Walther, Schuhmacher.

**Thorzettel vom 22. April.**

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a ' s e s T h o r.  
Hrn. Kst. Bubenstein, Gartenlaub, Pary u. Kof, v. Brody,  
im Kapfen, Frauencolleg., Kunaths Hause u. unbest.

H a l l e ' s c h e s T h o r.  
Hr. Vartic. Kischning, v. Berlin, im gr. Schilde. Hr.  
Cand. Krause, v. Halle, unbest. Hr. Kfm. Gerke,

v. Magdeburg, in der Sonne. Hr. Kfm. Klise, von  
Berlin, unbest.

Auf der Berliner Post, um 11 Uhr: Dem. Wäcker,  
v. Marienwerder, unbest.

Auf der Magdeburger Eilpost, um 4 Uhr: Hrn. Kst.  
Raumann u. Stöhr, v. Magdeburg u. Mannheim, im  
Hotel de Care, Hr. Commis Bennewig, v. Hannover,



bei Förker, Hr. N. Wilbrogang u. Oasensahl, von  
Magdeburg, in St. Berlin u. Nr. 311, Hr. Kfm.  
Kradt, v. Hamburg, in St. Hamburg, Hr. Buchhbr.  
Herold, v. Hamburg, bei Kreiß, Hr. Buchhbr. Engel,  
v. Lüneburg, im rothen Collegium.

**K a n f ä d t e r I h o r.**

Hr. Geschäftsführer Förker, v. Weimar, unbest. Hr.  
Cand. Walther, v. Raumburg, u. Hr. Def. Müller,  
v. Weissenfeld, im Hotel de Pol.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Kfm. Herz, nebst Sohn, v. Greif, in der Sonne.  
Hr. D. Wenzel, v. Eisenberg, in der Säge.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Hauptm. v. Koberscheidt u. Hr. Kfm. Stengel, von  
Zwickau, im gr. Baume. Hr. Stud. v. Wigleben, von  
Zwickau, unbest. Hr. Kfm. Kober u. Wagner, v. Chemnitz,  
in St. Hamburg. Hr. Kfm. Krouse, v. Chemnitz, im  
Hotel de Baviere. Hr. Dial. Weined, v. Rochitz, im  
Dahne. Hr. Kfm. Brückner, v. Mplau, im gr. Blumenb.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s I h o r.**

Hr. Kfm. Ellower, v. Breslau, in Nr. 720. Hr. Kfm.  
Levy, Dirck u. Glück, v. Guben, unbest. Hr. Kfm.  
Fuchs, v. Luckau, unbest.

**S a l l e' s c h e s I h o r.**

Hr. Kfm. Ravené u. Hr. Architekt Ravené, v. Berlin,  
im Blumenberge. Hr. Assessor Baron v. d. Busche,  
v. Berlin, pass. durch. Hr. Pblsm. Birker, v. Unruh-  
Kadt, unbestimmt. Hr. Kfm. Milde, v. Breslau, im  
Hotel de Pol.

**K a n f ä d t e r I h o r. Vacat.**

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Gutshf. Bergmann, v. Sera, im gr. Baume. Hr.  
Buchhbr. Müller, v. Karlruhe, bei Krage. Hr. Kunst-  
händler Welten, v. Karlruhe, bei Fleischer.

**H o s p i t a l t h o r.**

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Commerz-  
Rath v. Grün, v. Getz, im deutschen Hause, Hr. D. Pabst,  
v. Altenburg, u. Hr. Pblgsdiener Wemel, v. Cyben-  
Koch, unbest.

Hr. Kfm. Richter, v. Seithain, bei Rosch.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Hr. Kfm. Seyde,  
v. Frankfurt a/M., im Hotel de Russie, Hr. Kauf-  
Schubert u. Waack, v. Chemnitz, im Hotel de Russie  
u. unbest., Hr. Kfm. Fiedler, v. Deberan, bei Haring,  
Hr. Kfm. Bär, v. Limbach, in Nr. 509.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Hr. Baron  
v. Gärtner, v. Dresden, pass. durch, Hr. Buchhbr.  
Beck, Wittenbecher u. Rohrmann, v. Wien, bei Barth,  
André u. in Nr. 785, Hr. Kunstbdr. Müller, v. Wien,  
im Fürstenhause, Hr. Kfm. Rosenthal, v. Constantinopel,  
im Karpfen.

Hr. Pblgscommis Porse, v. Magdeburg, im Kranich.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s I h o r.**

Hr. Regoc. Bobst, v. Wehrsdorf, in Nr. 473. Hr. Kfm.  
Dettler, v. Friedersdorf, unbestimmt. Hr. Tonkünstler  
Gjery u. Hr. Kunstbdr. Doppler, v. Wien, unbest.  
Hr. Privatgelehrter Goldberg, v. Dresden, unbest.  
Hr. Writing, v. Tiflis, in Nr. 218. Rad. Ambos,  
v. Lohgau, bei Pechmann.

**S a l l e' s c h e s I h o r.**

Hr. Buchhbr. Linnefogel, v. Halle, bei Mad. Zeißler.  
Hr. Buchhbr. Schlemmer, v. Göttingen, in Nr. 3.  
Hr. Oberk v. d. Horst u. Hr. Lieuten. v. Krotha  
u. Drenckhahn, v. Däben, im Hotel de Baviere. Hr.  
Sch. Finanz-Rath v. Beer, v. Rötzen, im H. de Pol.  
Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Hr. Disponent Kroin  
u. Hr. Pblgsdiener Klobstok, v. Stargard, unbest.

Hr. Kfm. Fehle, Schmet u. Herz, v. Berlin, unbest.,  
Hr. D. Merkel, v. Wiga, u. Hr. Kürschner Suhl, von  
Stettin, unbest., Hr. Pastor-Brendel, Hr. Pblgsdiener  
Beyrich u. Hr. Stud. Liebert, Litom, v. Bredow  
u. Herz, v. Berlin, in St. Berlin.

Hr. Kfm. Schäg, nebst Sattin, v. Berlin, im H. de Bav.

**K a n f ä d t e r I h o r.**

Hr. Kfm. Lucius, v. Erfurt, im gr. Blumenberge. Hr.  
Medicinal-Rathin Staff, v. Raumburg, im Elephanten.  
Hr. Pblgsdiener Anthing, v. Gotha, im Hotel de Pol.  
Hr. Kfm. Webelind, v. Zuffade, bei Lange.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Kfm. Nichtsteige, v. Zwickau, bei Säfmann. Hr. Kfm.  
Schilling, v. Weidau, in der bürren Penne. Rad.  
Santner, Goldmann u. Gerlach, v. Altenburg, bei Ahner.  
Hr. Commis Hempel, v. Sera, bei Schäfer.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Landgeometer Gays, v. Gräfentheid, im H. de Russe.

**Von Vormittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s I h o r.**

Hr. Kfm. Böhme, v. Ortrand, im Fürstencollegium.  
Auf der Dresdener Eilpost: Hr. Präsident Sichel, von  
hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Reinhardt, v. Reugers-  
dorf, in Nr. 454, Hr. Ober-Steuer-Procur. Eisenkuch,  
v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Geschäftsführer  
Seidel, v. Grottau, unbest., Hr. Kfm. Müller, v. Zittau,  
unbest., Hr. Kreisrichter Wege, v. Wolfenbüttel, in  
Nr. 270, Hr. Kfm. Piezsch, v. Weissen, im H. de Bav.,  
Hr. Partic. Stigo, v. London, im Blumenberge, und  
Hr. Buchhbr. Krauserl, v. Zittau, bei Friese.

Hr. Weinst, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Banq. Groß,  
v. Zittau, im Hotel de Prusse.

**S a l l e' s c h e s I h o r.**

Hr. Kammerherr v. Gerschen u. Hr. Kfm. Gelske, von  
Zerbst, im Hotel de Pol. Hr. Pblsm. Edventhal, von  
Cathwedel, bei Weser. Hr. Pblgscommis Graf, von  
Halberstadt, im Kranich. Hr. Pblsm. Rosenheim, von  
Hoym, unbest. Rad. Landruet, Berend, Poll und  
Friesleben, v. Dessau, bei Wärbalk, Edwe, im rothen  
Adler u. bei M. Friesleben. Hr. Pblsm. Marjauw,  
v. Kopenhagen, in Nr. 490, Hr. Pblsm. Levinsohn,  
v. Berlin, im r. Stiesel. Hr. Kfm. Joseph, v. Hamburg,  
bei Schindler.

**K a n f ä d t e r I h o r.**

Dem. Schwanig, v. Weimar, bei Pastor Hänfel.  
Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Def. Gewalt,  
v. Groß-Gottern, u. Hr. Kfm. Pigot, v. Bologna, in  
St. Berlin, Hr. Stud. Thoma u. Leonhardt, v. Bonn  
u. Hannover, unbest., Hr. Pblsm. Gräbe, Hr. Pblgs.  
Clans und Pblgsgehilfe Dittenburg, v. Frankf. a/M.,  
in St. Berlin, bei Wippold u. Döwenburg, Hr. Dem.  
Gallot, v. Strassburg, im H. de Saxe, Hr. Buchhbr.  
Dämon, v. Köln, in Nr. 735, Hr. Buchhbr. Meyer,  
v. Kachen, Hr. Kfm. Simrock, v. Bonn, u. Hr. Pblsm.  
Hoff, v. Mannheim, unbestimmt.

Hr. Gastw. Evert, v. Würzburg, unbest. Hr. Baines,  
Grey u. Dalrymple, v. Frankf. a/M., im Hotel de  
Saxe. Hr. Kunstbdr. Böhme, v. Gotha, in Stadt  
Frankf. a/M. Rad. Kosi, v. Weimar, bei Raumann.  
Hr. M. Werner, v. Wibra, bei Engelmann.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Kaufm. Schmeizer u. Schneider, v. Weidau, im  
Elephanten. Hr. Kfm. Herrmann, v. Glauchau, bei  
Heud. Hr. Baummeister Jürg u. Hr. Apoth. Köhler,  
v. Glauchau, unbest. Hr. Justizrath v. Siegfert und  
Hr. Kfm. Heydenreich, v. Ronneburg, im Hute.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Kfm. Richter, v. Golditz, im Rosenkranze. Hr. Gut-  
besitzer Wolf, v. Chemnitz, in der Säge. Hr. Kfm.  
Wach, v. Buchholz, Hr. Ober-Jasp. Janscher u. Hr.  
Kfm. Ludovici, v. Chemnitz, im gr. Blumenberge.

